

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1885

71 (25.3.1885)

Angra Pequena.

Ueber die in der Bildung begriffene Gründung einer Angra Pequena-Gesellschaft sind verschiedene Mittheilungen durch die Presse gegangen, welche die „Nordb. Allg. Zig.“ dahin präzisirt, daß hervorragende Mitglieder der Aristokratie, der Bank-, Industrie- und Handelswelt recht beträchtliche Summen zur Erwerbung des Lüberitzschen Besitzes zur Verfügung gestellt haben.

3. Januar. Ich und meine Leute sind bei dem prachtvollen Klima wohl und munter. Das Thermometer zeigt durchschnittlich Morgens 6 Uhr 15,5° C., Mittags 22,8° C., Abends 18° C. Die Nächte sind mitunter sehr kühl, das Minimalthermometer zeigt aber durchschnittlich 13° C. Ich kann offen gestehen, Angra Pequena wäre unübertrefflich schön, wenn es hier regnete und gutes Trinkwasser gäbe.

17. Januar. Ich habe die größte Hoffnung auf guten Erfolg, nur gehen die Arbeiten langsam voran, da ich zu tief hinein muß. Am Nordcap habe ich 2,2 m tiefe Schürfe machen lassen, wo sich der sog. Eisenhut zeigte, bis jetzt Brauneisenstein, worunter Kupfer zu vermuten ist.

Schiff verladen, ebenso am Nordcap. Gestern Abend von 8 bis 11 Uhr hat es geregnet, aber leider nicht sehr viel. 4. Februar. Der Erzgang hat bis jetzt eine nachgewiesene Länge von 1000 m und eine bis jetzt verfolgte Mächtigkeit von 0,5 m.

8. Februar. Gestern habe ich in der Nähe von hier aedigenes Bleierz gefunden, der zweite schöne Gang hier. Ich sende Ihnen eine Probe davon und auch von dem in der Nähe gefundenen Kupfer.

Großherzogthum Baden.

Pforzheim, 23. März. (Kaisers Geburtstag.) Der Geburtstag unseres verehrten Kaisers wurde hier in feierlicher Weise begangen durch Tagwache, allgemeine Beflaggung der Stadt, einen sehr stattlichen Festzug und ein zahlreich besuchtes Festessen im Gasthause zum Schwarzen Adler.

Seidelsberg, 23. März. (Die Geburtstagsfeier des Kaisers.) begann hier vorgestern Abend mit einem Zapfenstreich, an welchem sich ein Festbankett, vom Militärverein veranstaltet, in der Ammann'schen Konzerthalle angeschlossen.

Nachmittags um 2 Uhr fand das offizielle Festessen im „Prinzen Karl“ statt, bei welchem Herr Oberbürgermeister Bildens den Kaiser toast in glänzenden Worten ausbrachte.

Mannheim, 23. März. (Der Geburtstag des Kaisers Wilhelm) hat auch in diesem Jahre der Einwohnerschaft unserer Stadt Gelegenheit geboten, ihre patriotische Gesinnung zum Ausdruck zu bringen.

Lörrach, 23. März. (Die Kaiserfeier) wurde dahier am Vorabend des Festtages in würdevoller Weise durch einen in dem großen Saal des Gasthauses zum Hirsch abgehaltenen Festakt des Gymnasiums eingeleitet.

Konstanz, 23. März. (Das Geburtstagsfest Sr. Maj. des Deutschen Kaisers) wurde hier in der üblichen Weise begangen. Am Samstag Nachmittag veranstaltete das Gymnasium eine Schulfest, zu welcher die Schüler, deren Eltern, sowie Freunde und Gönner der Anstalt sich zahlreich einfanden.

Verantwortlicher Redakteur: Karl Trost in Karlsruhe.

In der Fremde.

Novelle von S. Keller-Jordan.

(Fortsetzung.)

Leontines kleine Hand bebte in der seinen. „Dankel,“ schwebte es mit vor Entzückung bebender Stimme über ihre Lippen, Dankel, nicht weiter, um Gottes Willen! aber ihr Herz hämmerte immer gewaltiger, immer ungestümmer, so weit hätte sie ja nie gedacht! Warum, warum sprach der Dankel jetzt diese Worte aus?

„Gott, das kannst du nicht zulassen — kein Elend mehr auf dem Haupt — mich — nur mich solltet —“ und ihre Hände falteten sich kampfhaf und preßten sich auf ihre heißgehendes Herz.

„Guten Abend, Fräulein Rosen.“ Leontine konnte sich nicht erheben, nur ihre Hand hielt sie stumm Doktor Günther entgegen, der auf einmal wie aus der Erde gesaubert vor ihr stand.

„Ich liebe dich, Walter,“ rang es sich endlich von ihren zuckenden Lippen, „ich liebe dich namenlos, aber ich kann nicht mehr leben, ich bin die Verlobte von John Peters.“

nicht mehr im Zweifel sein, nicht John Peters gehörte. Nur ein Gefühl stand klar in ihr, sie konnte keinen Einfluß mehr finden mit sich und ihrem Herzen. Wie, wenn Walter Günther, so tauchte es plötzlich in ihrer Seele auf, seine Vergangenheit vergessen konnte in seiner Liebe für sie?

Schon damals, als sie auf dem „Piraten“ auf sein bleiches, starrs Profil sah, nachdem er ihr von dem Elend seines Lebens erzählt, schon damals hätte sie zu ihm gehen mögen, die Falten auf seiner Stirne glätten und ihm sagen, sei getrost, ich — ich liebe dich!

„Gott, das kannst du nicht zulassen — kein Elend mehr auf dem Haupt — mich — nur mich solltet —“ und ihre Hände falteten sich kampfhaf und preßten sich auf ihre heißgehendes Herz.

„Guten Abend, Fräulein Rosen.“ Leontine konnte sich nicht erheben, nur ihre Hand hielt sie stumm Doktor Günther entgegen, der auf einmal wie aus der Erde gesaubert vor ihr stand.

„Ich liebe dich, Walter,“ rang es sich endlich von ihren zuckenden Lippen, „ich liebe dich namenlos, aber ich kann nicht mehr leben, ich bin die Verlobte von John Peters.“

„Was war das? Walter Günther hatte das junge Mädchen aus seinen Armen gelassen, sie war benüßlos zurück in das Sopha gesunken und durch die laue würgende Luft der Nacht ging plötzlich ein schriller kurzer Schrei, so schauerlich und so herzerregend, als käme er aus einer andern Welt.“

Dann war alles wieder todtensstill. Hinten an der Mauer des Korridors lehnte, die Hände kampfhaf auf dem Herzen gefaltet, John Peters.

(Fortsetzung folgt.)

Table of exchange rates and market prices for various commodities and currencies, including gold, silver, and various bank notes.

Öffentliche Aufforderung. Die Vereinigung der Grund- und Hypotheksbücher der Gemeinde Duerbach betreffend.

An sämtliche Gläubiger ergeht hiermit die Mahnung, die seit länger als dreißig Jahren in den obgenannten Büchern eingeschriebenen Einträge zu erneuern. Die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.

Öffentliche Aufforderung. Die Vereinigung der Grund- und Hypotheksbücher der Gemeinde Gartsweyer betr.

An sämtliche Gläubiger ergeht hiermit die Mahnung, die seit länger als dreißig Jahren in den obgenannten Büchern eingeschriebenen Einträge zu erneuern. Die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.

Bürgerliche Rechtspflege. Öffentliche Zustellungen.

M. 853.2. Nr. 2866. Karlsruhe. Die Witwe des Egidius Duns, Beata, geb. Warts von Dürmersheim, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Friedberg in Karlsruhe, klagt gegen die Ehefrau des Bonifatius Körrer, Margaretha, geb. Warts von Kuppenheim, zur Zeit an unbekanntem Orten abwesend, aus Ersatz für bestellten Unterhaltsaufwand und Verdingungslofen der verstorbenen Mutter beider Streittheile, mit dem Antrage auf Zahlung von 370 M. nebst 5% Verzugszinsen vom Klagezustellungsdatum, und ladet die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Civilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf.

Konkursverfahren.

N. 554. Ges. Nr. 3354. Sinsheim. Ueber das Vermögen des Handelsmanns Julius Ledermann in Sinsheim hat das Gr. Amtsgericht Sinsheim, da dasselbe keine Zahlungen eingestellt und seine Zahlungsunfähigkeit dargezogen hat, heute am 23. März 1885, Vormittags 9 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Öffentliche Bekanntmachung.

M. 557. Kadoszell. Den Konkurs des Emanuel S. Weil von Sailingen betreffend. Mit Genehmigung des Konkursgerichts soll Schlussverteilung erfolgen. Verfügbar sind 183 M. 51 Pf. Nach dem auf der Gerichtsschreiberei niedergelegten Verzeichnis sind 4102 M. 29 Pf. nicht bevorrechtigte Forderungen hierbei zu berücksichtigen.

Handelsregister-Einträge.

N. 448. Nr. 2417/19. Regstf. Unter den heutigen in das Firmenregister eingetragen: 1. Zu D. 3. 72 - Firma Josef Kreuzer Wb. hier - die Firma ist erloschen.

Handelsregister-Einträge.

N. 457. Nr. 3865. Stodach. In das Firmenregister wurde unterm heutigen eingetragen: Unter D. 3. 133: Firma: Gottlieb Mattes in Weuren a. N. Inhaber der Firma: Gottlieb Mattes, lediger Kaufmann in Weuren a. N.

Handelsregister-Einträge.

N. 426. Nr. 1524. Bühl. Zu D. 3. 1 des Firm.-Reg. - Firma Jac. Went in Bühl - wurde heute eingetragen: Albert Went, der bisherige Inhaber der Firma, ist gestorben. Das Handelsgeschäft wurde von dessen Witwe, Mathilde, geb. Schmelzburger, erworben und wird von ihr unter der bisherigen Firma Jac. Went fortgeführt.

Handelsregister-Einträge.

N. 443. Nr. 10291. Heidelberg. In das diesseitige Handelsregister wurde eingetragen: 1. Zu D. 3. 221: die Firma Gebr. Lefzeren mit Sitz in Heidelberg. Die Theilhaber sind: a. Ingenieur Johannes Lefzeren von Lampertheim, wohnhaft in Heidelberg, verheiratet mit Anna Maria Kreuter von Rosengarten bei Worms, ohne Ehevertrag.

Handelsregister-Einträge.

N. 518. Nr. 2139. Freiburg. Durch Urteil der III. Civilkammer des Großh. Landgerichts Freiburg vom heutigen wurde die Ehefrau des Chirurgen Josef Müller, Barbara, geb. Schmidt von Kriogingen, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern.

Handelsregister-Einträge.

N. 506. Nr. 2404. Laubersbach. Kaufmann Emil Treitel aus Laubersbach an der Warthe, wohnhaft in Berlin, verheiratet mit Debora Anna Wernersohn aus Bernheim, in getrenntem Güterrechte lebend, f. Kaufmann Max Sabersky aus Grünberg in Schlesien, wohnhaft zu Berlin, verheiratet mit Margaretha Landsberger von Berlin ohne Ehevertrag.

Steigerungs-Aufkündigung.

In Folge richterlicher Verfügung und Zustimmung der Magdalena Hofmeister, Ehefrau des Wendelin Förderer in Karlsruhe, versteigere am Dienstag dem 21. April 1885, Vormittags 10 Uhr, im Rathhaus zu Oberndorf die unten beschriebenen, zwischen dieser und der Verlassenschaft des Maurers Franz Anton Hofmeister von Oberndorf gemeinschaftlichen Liegenschaften dafelbst, und ertheile den Zuschlag, wenn der Schätzwertpreis oder darüber geboten wird, als:

- 1. 10 Ruthen Wäld, worauf ein einstufiges Wohnhaus, in der Brunnenstraße Nr. 9, mit Stallung unter demselben, zwei Schweineställen neben dem Haus, von der Stadtmauer, neben Anton Haberlein und Karl Schmitt, taxirt zu 500 M.
- 2. 76,64 Dm. Garten in 2 Parzellen zu 22 M.
- 3. 12 Ar 32,56 Dm. Acker u. Rain in 5 Parzellen zu 766 M.

Die Verlassenschaft des Maurers Franz Anton Hofmeister von Oberndorf gemeinschaftlichen Liegenschaften dafelbst, und ertheile den Zuschlag, wenn der Schätzwertpreis oder darüber geboten wird, als:

- 1. 10 Ruthen Wäld, worauf ein einstufiges Wohnhaus, in der Brunnenstraße Nr. 9, mit Stallung unter demselben, zwei Schweineställen neben dem Haus, von der Stadtmauer, neben Anton Haberlein und Karl Schmitt, taxirt zu 500 M.
- 2. 76,64 Dm. Garten in 2 Parzellen zu 22 M.
- 3. 12 Ar 32,56 Dm. Acker u. Rain in 5 Parzellen zu 766 M.

Handelsregister-Einträge.

N. 737.3. Nr. 6805. Karlsruhe. Der am 27. Juni 1862 zu Etsch geborne Bierbrauer Jakob Bregel wird beschuldigt, als Wehrpflichtiger in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis des Bundesoberbefehlshabers oder nach erlichem militärschlichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten zu haben.

Handelsregister-Einträge.

N. 550.1. Nr. 1108. Heidelberg. J. Lindenheimer, Kaufmann in Heidelberg, klagt gegen Philipp Welsch, ledigen Wäfer von Eppelheim, a. H. an unbekanntem Orten abwesend, aus Rückkauf vom 28. October 1884, mit dem Antrage auf Beurteilung des Beschlages zur Zahlung von 48 Mark und vorläufige Vollstreckungsbescheidung des ergehenden Urtheils, und ladet den Beschlagen zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Heidelberg auf.